

# Checkliste für Veränderungsprozesse

## Vor der Implementierung: Grundlagen schaffen

### Strategisch

- ☐ Eine klare Vision und strategische Ausrichtung formulieren
- ☐ Langfristige Ziele setzen – auch für kommende Generationen
- ☐ Gemeinsame, messbare Ziele mit allen Beteiligten definieren
- ☐ Wirtschaftlichen Nutzen sowie Notwendigkeit offen kommunizieren
- ☐ Green Transformation verstehen und Nachhaltigkeit als Grundprinzip verankern
- ☐ Budget und Ressourcen frühzeitig einplanen
- ☐ Zeiträume realistisch abschätzen – Veränderung braucht Zeit
- ☐ Talente gezielt ansprechen – auch außerhalb der eigenen Branche oder Region
- ☐ Reflexion bestehender Best Practices und Erkenntnisse aus früheren Projekten nutzen

### Kulturell

- ☐ Veränderungen mit den eigenen Werten abgleichen und unantastbare Werte klären
- ☐ Offenheit, Mut und Veränderungsbereitschaft im Team stärken
- ☐ Diversität und kreative Potenziale als Erfolgsfaktor anerkennen
- ☐ Die Bedeutung von Leadership, insbesondere mutigem und wertebasiertem Handeln, bewusst machen

### Operativ

- ☐ Relevante Stakeholder, auch (Produktions-)Mitarbeiterinnen und Betriebsräte frühzeitig einbinden

Diese Checkliste ist das Ergebnis des Workshops „Digitale Transformation im Sinne von Industrie 5.0 und Triple Transformation“. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollte von jeder Organisation den eigenen Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt werden.

Der Workshop war Teil der Kooperationsveranstaltung „Round Table – Industry 5.0 & Triple Transformation“ der FH JOANNEUM und der Plattform Industrie 4.0 und wurde über das EU-Projekt Bridges 5.0 mitfinanziert. Workshopleitung: Denise Branz.

# Während der Implementierung: Den Wandel gestalten

## Strategisch

- ☐ Maßnahmen in machbare Schritte gliedern – „große Ziele klein machen“
- ☐ Qualität und Fortschritt kontinuierlich überprüfen und flexibel anpassen
- ☐ Führungskräfte aktiv in die Umsetzung einbinden und in ihrer Rolle stärken

## Kulturell

- ☐ Alle Mitarbeitenden aktiv einbinden und zum Mitgestalten ermutigen
- ☐ Auf allen Ebenen partizipativ kommunizieren – inklusiv und auf Augenhöhe
- ☐ Emotionale Akzeptanz fördern – Ängste, Zweifel und Motivation ansprechen
- ☐ Kreative Lösungen zulassen und fördern
- ☐ Fehlerkultur leben – Lernen aus Fehlern ermöglichen
- ☐ Veränderungsdynamik und beschleunigte Abläufe durch Zeit für Reflexion ausbalancieren
- ☐ Stolz und Zugehörigkeit durch sichtbare Erfolge stärken

## Operativ

- ☐ Inhalte und Informationen rechtzeitig, klar und adressatengerecht kommunizieren
- ☐ Freiräume zur Mitwirkung und für Eigenverantwortung schaffen
- ☐ Regelmäßige Feedbackschleifen und offene Gesprächskultur etablieren
- ☐ Früh Erfolge feiern und sichtbar machen

Diese Checkliste ist das Ergebnis des Workshops „Digitale Transformation im Sinne von Industrie 5.0 und Triple Transformation“. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollte von jeder Organisation den eigenen Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt werden.

Der Workshop war Teil der Kooperationsveranstaltung „Round Table – Industry 5.0 & Triple Transformation“ der FH JOANNEUM und der Plattform Industrie 4.0 und wurde über das EU-Projekt Bridges 5.0 mitfinanziert. Workshopleitung: Denise Branz.

# Im laufenden Betrieb: Veränderung verstetigen

## Strategisch

- ☐ Neue Routinen und Prozesse dauerhaft in der Unternehmenskultur verankern
- ☐ Werte und Visionen regelmäßig überprüfen und ggf. schärfen
- ☐ Engagement für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung aufrechterhalten
- ☐ Wettbewerbsfähigkeit bei sich verändernden Rahmenbedingungen sichern

## Kulturell

- ☐ Transparenz über Abläufe und Entscheidungen dauerhaft sicherstellen
- ☐ Spaß und Sinn in der Arbeit erhalten – auch langfristig
- ☐ Innovationsfreude bewahren – junge Menschen für Industrie begeistern

## Operativ

- ☐ Anpassungen der Fahrtrichtung im laufenden Prozess ermöglichen (agil bleiben)
- ☐ Weiterbildungs- und Innovationsräume schaffen und erhalten
- ☐ Best Practices kontinuierlich reflektieren und weiterentwickeln

Diese Checkliste ist das Ergebnis des Workshops „Digitale Transformation im Sinne von Industrie 5.0 und Triple Transformation“. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollte von jeder Organisation den eigenen Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt werden.

Der Workshop war Teil der Kooperationsveranstaltung „Round Table – Industry 5.0 & Triple Transformation“ der FH JOANNEUM und der Plattform Industrie 4.0 und wurde über das EU-Projekt Bridges 5.0 mitfinanziert. Workshopleitung: Denise Branz.